

Heute abend ist *inshā'allāh* das erste *Tarawīh* und morgen, Samstag, der erste Fastentag.
Ramaḍān mubārak!

Verstand und Denkungsart Fragen an den Papst

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Zypern
*Sohbet Yaum al-aḥad, ~ 22. Sha'bān 1427 / 17. September 2006 **

Diese Sohbet ist auch als Audio-PODCAST-Episode «*Mind and Mentality – Questions to the Pope*» unter «www.beforearmageddon.com» oder bei iTunes zu hören.



Foto Salim Spohr

A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm, a'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm, a'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm.

Bismillāhi r-raġmāni r-raġīm, bismillāhi r-raġmāni r-raġīm, bismillāhi r-raġmāni r-raġīm.

As-salāmu 'alaikum, Diener des Herrn der Himmel! Willkommen zu einem Besuch für ein neues Verständnis über den Islam!

Der Islam ist immer neu; er wird niemals veraltet sein, er ist immer neu, aber – *Meded, yā Sulṭānu l-Awliyā'* – unser Verständnis? ... Wir versuchen nicht, ein neues Verständnis einzuführen, immer noch verwenden wir das Verständnis von Leuten aus der Vergangenheit!

Der Heilige Qur'an ist immer neu; immer kommt etwas Neues zum Nutzen der Menschheit, aber die Menschen versuchen niemals, zu verstehen oder ihr Verständnis zu erneuern.

Die Leute denken von dem Heiligen Qur'an: «Es ist doch ein altes Buch», und das Verständnis von jemandem, von einigen Menschen, ist verdreht ... der Verstand dieser Menschen ist blockiert, nichts bewegt sich, ihre Köpfe sind wie Felsen, verhärten, und sie versuchen nicht, ihr Verständnis ein wenig in Bewegung zu bringen.

Ich habe etwas gehört von dem Oberhaupt der Westlichen Kirche ... Es liegt ihm so sehr daran, ein Gewand anzuziehen, das sich von anderen abhebt ... Ihre Köpfe sind wie Felsen, sie denken: «Mit dem Wechsel unseres Gewandes oder dadurch, daß wir uns etwas auf den Kopf setzen oder über die Schultern legen, werden wir zu jemand anderem.» Sie denken, daß diese Titel – die ja doch ihre eigenen Erfindungen sind, die

Titel, die die Katholiken oder die Orthodoxen oder die Christliche Welt überhaupt benutzen und die sie für einige unter sich verwenden – ihnen etwas geben, was sie von anderen unterscheidet!

Ich frage nun – denn der Chef oder das Oberhaupt der Katholischen Kirche hat über etwas gesprochen, was über unsere Mentalität und unseren Verstand hinausgeht; das heißt, etwas, was unsere Mentalität niemals akzeptiert oder etwas, was man nicht verstehen und vernunftmäßig nachvollziehen kann und er aber behauptet, daß ihre Wege (die der Christen) zu hundert Prozent für den Verstand und die Vernunft der Menschen geeignet seien. Das ist hundert Prozent falsch, falsch!

Was können sie denn sagen, von welchem Punkt, den sie im Christentum als Prinzip verwenden (können sie behaupten, daß er mit Verstand und Mentalität zusammengeht?) ... Ich habe gehört, daß der Papst Islamische Prinzipien anklagt und sagt, daß Islamische Prinzipien das Verstehen der Menschen in eine bestimmte Richtung zwingen; das heißt, daß Islamische Prinzipien den Verstand der Menschen verhärten und verändern. Er meint damit, daß die Prinzipien des Christentums mit dem Verstand und Vernunft und Mentalität der Menschen zusammengehen, aber der Islam nicht mit Verstand und Vernunft und Mentalität zusammengeht.

Wie kann er so etwas sagen?

Welches Prinzip des Christentums können Verstand und Vernunft denn akzeptieren?

Welcher Verstand und welche Mentalität können akzeptieren, daß der Herr der Himmel am Kreuz getötet wird? Kann unser Verstand so etwas akzeptieren? Verstand und Mentalität des 21. Jahrhunderts sagen: «Ja, Gott kann gekreuzigt werden»? Was ist das! Wie kann er sagen, daß das

Christentum mit dem Verstand zusammengeht und der Islam nicht? Wer gibt ihm die Autorität, so zu reden? Vielleicht ist er ja ... wie sagen sie? ... [*Jemand wirft ein: «Verrückt?»*] ... nein, nicht verrückt, denn er ist ja so alt ... er sieht das Falsche als wahr an und Wahres als falsch ... Einige Augen sehen rot als grün und grün als rot ...

Wie kann es sein, daß der Herr der Himmel von seinen Geschöpfen gekreuzigt wird? Welche Mentalität kann so etwas akzeptieren? Und er hat einen Weg gefunden, darüber zu sprechen ...

Und überall stellen sie das Kreuz auf und machen es auch noch zu etwas Heiligem!

O ihr Menschen! Wenn jemandem der Kopf mit einem Beil abgetrennt wird, nehmt ihr dann dieses Beil und küßt es immerzu und sagt: «Du hast ja den Kopf unseres Herrn abgetrennt ...»? Das ist ihre Mentalität!

Welche Mentalität kann so etwas akzeptieren? Dieser Papst muß abgesetzt werden, denn er hat seine Mentalität verloren und seine Worte sind für Verstand und Mentalität unannehmbar!

Und sie sagen: «Jesus ist der Herr, der Herr der Schöpfung.» Wo war er denn? Im Leibe der Maria oder etwa nicht? Er war im Leibe der Maria, der Jungfrau Maria, und er war da zwischen so vielen anderen Sachen ... Wenn man die öffnen würde, wären es Abwasserkanäle ... Wie? Er hat da neun Monate lang in Abwasserkanälen gesessen, bis er geboren wurde? Ist das ihre Mentalität, ihren Herrn neun Monate lang in Abwasserkanälen zu lassen? Das ist ihre Mentalität, und die Christen behaupten, daß sie so geeignet ist für unseren Verstand!

Und dann ein weiterer Punkt: Wo ist er denn herausgekommen? Wie ein Kind herauskommt oder von einer anderen Seite her, von hinten oder von vorne? Von hinten ist das Schlimmste! ... Wo-

* Übersetzung aus dem Englischen von
KHAIRIYAH SIEGEL.

her? ... Aus dem Mund? ... Was kann von einem so denkenden Christentum von Mentalität oder Verstand akzeptiert werden?

Kam er als ein erwachsener Mann heraus oder als ein Baby? Die Jungfrau Maria hat ihn an ihrer Brust getragen und zu den Leuten gebracht, er war ein kleines Baby! Ja? Der Herr der Himmel – wie kann er ein kleines Baby gewesen sein wie andere Kinder? Oder kam er mit Bart heraus und hat gesagt: «O Maria, ich bin dein Herr, verneige dich vor mir»? Hat er das gesagt?

O Papst, du behauptest, daß das Christentum mit dem Verstand zusammengeht und der Islam nicht! Ich sage etwas anderes! Es steht mir bis obenhin – so eine Ignoranz!

Und dann: Er wuchs heran, und seine Mutter hat ihren Herrn an ihrer Brust genährt – ist das Vernunft? Sehr gut! Der neue Papst sagt so etwas! Und ich stelle ihm Gegenfragen! Ich bin nichts im Islam, ich bin der schwächste, aber ich kann alles Bätül, alles Falsche zerstören!

Was sagt er? Sie hat ihren Herrn an ihrer Brust ernährt, und er behauptet: «Oh, das Christentum geht mit Verstand und Vernunft einher.»

O Papst! Dieses Baby Jesus – hat seine Mutter ihn unten herum gesäubert oder nicht? Hat sie ihn von vorne und von hinten sauber gemacht? Ja? Wie kannst du behaupten, daß Jesus der Herr der Himmel ist, der von Maria gekommen ist. Was ist das für ein *risalet*, Unsinn?

Und dann: Wenn er der Herr ist – die erste Eigenschaft des Herrn ist es, mächtig zu sein, nicht, schwach zu sein! Gott kann vor seinen Geschöpfen nicht schwach sein! Ja oder nein? Warum ist Jesus Christus davongelaufen, wenn er der Herr ist und die Macht Gottes hat? Wie ist er dann vor seinen Dienern

geflüchtet? «Herr» bedeutet, daß er der Schöpfer ist! Wie läuft er da vor seiner Schöpfung, vor seinen Geschöpfen davon? Er hat befürchtet, daß sie ihm etwas antun und sich an ihm vergreifen! Ist das ihre Mentalität? Immer noch behaupten sie im 21. Jahrhundert, daß sie mit Verstand und Mentalität zusammengehen! Was ist das! ...

Vielleicht wird der Papst noch älter und bringt noch alles durcheinander ...

Und noch etwas – Ohhh ... – als Jesus heranwuchs, hat er gegessen und getrunken? Ja oder nein? Er war kein Engel! Wenn er der Herr ist, dann hat er die Engel geschaffen. Wenn Jesus der Herr der Himmel ist, dann hat er alle himmlischen Wesen geschaffen, und die Engel brauchen niemals zu essen und zu trinken. Woher gibt er Engeln so eine Macht, und ihm selber ist sie vorenthalten? Wenn er selber etwas nicht hat, wie kann er es anderen geben? Engel leben Milliarden oder Millionen von Jahren, und sie brauchen nicht zu essen oder zu trinken, und sie sind so mächtig! Wenn er der Herr der Himmel ist, wie kann er diese Engel schaffen und selber so schwach sein?

Das ist die Mentalität der Christenheit, von der der Papst behauptet, daß das Christentum Verstand und Mentalität entspricht. Er sollte sich schämen, so etwas zu behaupten.

Und dann frage ich diesen Papst: «Ist euer Herr auf die Toilette gegangen? Ist der Herr der Himmel auf die Toilette gegangen? Nein, etwa nicht? *[Alle lachen]* ... Ihr seid Italiener – wo sind die Deutschen?... Die Deutschen haben auch keinen Verstand, daß sie sich diesen Papst zu eigen machen ... die Italiener haben verloren, sie sind sehr unglücklich über den neuen Papst: «Wir dachten, daß nach einem polnischen Papst doch ein italienischer kommen müsse, und

dann kommt der neue Papst von Protestanten!» ...

Glaubt ihr, daß ihm der Papsttitel vom Himmel gewährt wurde, oder haben die Kardinäle ihn ihm gegeben? Ist ihm dieser höchste Rang vom Himmel gewährt oder von den Kardinälen? Und einige der Kardinäle sagen, daß er nicht gut ist, andere sagen er ist gut ...

Und ich frage auch die Kardinäle: «Hat euer Herr nicht gegessen und getrunken?» Da werden sie sagen müssen: «Ja, denn er war ja kein Engel.» Wenn nun aber jemand ißt und trinkt, bleibt dann alles drinnen, oder will es auch wieder heraus? Glaubt ihr, daß er auch auf die Toilette gegangen ist?» Da können sie nicht «Nein» sagen!

Schande für euch, daß ihr den Herrn der Himmel auf die Toilette gehen laßt!

Das ist ihre Mentalität im 21. Jahrhundert, und sie behaupten, daß der Islam niemals mit Vernunft und Verstand zusammengeht, aber das Christentum viel mehr!

Was sollen wir dazu sagen? Was sollen wir nur sagen! Das bedeutet, daß sie ihr Verständnis verloren haben, sie haben ihre Mentalität verloren, ihren Verstand, ihr Wissen – ich weiß nicht, wie ich sie überhaupt beschreiben soll!

Und dieses Wort, was sie für das Siegel der Propheten verwenden ... Das Siegel der Propheten hat niemals gesagt: «Ich bin euer Herr», sondern er hat gesagt: «Ich bin der Diener unseres Herrn!» Die Christen sagen: «Jesus ist der Herr der Himmel.» Der Islam, der Prophet des Islam, sagt: «Ich bin der Diener des Herrn der Himmel» – was von beidem steht denn dem Verstand und der Mentalität näher?

Schämen sie sich nicht, so etwas zu sagen? Und sie bringen die Islamische Welt dazu, sich zu erheben und sie anzugreifen! Wozu?

Der Islam ist der richtige Weg! Ja, der Islam hat das Schwert benutzt; es ist uns befohlen worden, das Schwert gegen Satan und gegen teuflische Gruppen anzuwenden, die gegen die Wahrheit sind! Die Anhänger der Wege Satans sind Drachen! Für Drachen benutzen wir das Schwert, nicht, um alle und jeden umzubringen, nein! Es ist in Ordnung.

Wenn sie uns anklagen, daß wir das Schwert benutzen, benutzt haben; daß unser Prophet das Schwert benutzt hat und der Islam durch das Schwert verbreitet worden sei, frage ich sie aber: Wenn doch Jesus Christus niemals auch nur ein Messer bei sich getragen hat – ich trage eins, denn ich bin Muslim, und ich darf eines tragen!... Wenn also Jesus niemals ein Schwert oder ein Messer getragen hat, wie kommt es dann, daß die Christen seit 2000 Jahren das Schwert benutzen? Wenn es im Christentum verboten ist, das Schwert zu benutzen, wieso benutzen christliche Nationen seit 2000 Jahren Schwerter und töten einander? Wieso? Wenn sie wirklich Nachfolger von Jesus Christus wären, dann wäre es für sie stimmig, nicht einmal ein kleines Messer bei sich zu tragen!

Sie aber stellen alle möglichen Waffen her, um die Menschheit auf Erden zu zerstören, wie ihr es ja beobachten könnt!

Warum klagt der Papst nicht diese Nationen an, die töten und verbrennen und alles zerstören, und sagt, daß der Islam mit dem Schwert verbreitet wurde? Er spricht nicht die Wahrheit!

Ja, wir haben das Schwert benutzt, um Tyrannen zu beseitigen, um teuflische Gruppen zu beseitigen und um Teufel daran zu hindern, den Menschen zu schaden! Wir haben es dazu benutzt, und wir benutzen es!

Warum klagen sie nicht Moses an, der immer das Schwert benutzt hat? Warum klagen sie nicht David – der Friede sei auf

ihm – an, der König und Prophet war? Warum klagt ihr Papst nicht König Salomon an, den König und Propheten?

Warum greifen sie den Islam an?!

Der Islam ist perfekt! Er ist die vollkommene Religion – *ghamen 'ala anfishim* – denen zum Trotz, die dazu geboren sind, um Feinde (des Islam) zu sein und die den Islam ablehnen!

Allah hat dem Siegel der Propheten Macht gegeben! Er wuchs heran, und sein Vater starb, als er noch im Leib seiner Mutter war und seine Mutter starb, als er vier Jahre alt war. Er war ein Waisenkind; er hatte keine Armeen, keine Macht, kein Geld und keine Schätze. Und alle haben ihn angegriffen, wollten ihm schaden, ihn besiegen und töten, aber der Herr der Himmel sagte: «O Mein in Meiner göttlichen Gegenwart Geliebtester! Sei unbesorgt, sei furchtlos, Ich bin mit dir! Und deine Religion wird die ganze Welt bedecken! Und selbst wenn von dem Leben der Dunyā nur noch ein Tag bleibt – Ich werde die ganze Welt zum Islam bringen, daß alle sich Mir ergeben und deine Prophetenschaft erklären!»

Möge Allah uns vergeben und uns ein gutes Verständnis geben! Yā Allāh, Ant Allāh, Ant Allāh! ...

Und es tut mir leid, sagen zu müssen, daß die Muslime von den Christen getäuscht worden sind und der christlichen Welt folgen, daß sie nicht dahin kommen, islamische Prinzipien zu verwenden! Alle rennen, um «verwestlichte Muslime» zu werden. Es gibt keine «verwestlichten Muslime», nein! Muslime sind Muslime, und wir haben Prinzipien, und wir sind Muslime, die den Prinzipien des Islam folgen!

Und diejenigen, die die Prinzipien des Islam einhalten, denen ist auch in diesem Leben, in ihrem physischen Körper, Ehre

gewährt, und spirituelle Kraft ist ihnen auch gewährt. Wir haben auch spirituelle Kraft! ...

Wenn Jesus Christus kommt, dann wird er diese Macht deklarieren ... und sie anklagen! ...

Möge Allah uns vergeben und euch segnen, um der Ehre des in Seiner göttlichen Gegenwart Geehrtesten willen, *Fāṭḥa*.

Oh, yā Rabbī. *Sen bilirsen*, Du weißt es ... ♦

Flugticket

Flugticket nach Zypern von privat abzugeben: 29.9.2006 ab Frankfurt (390,- Euro). Bei Interesse bitte melden bei Khadija Spickschen, Tel.: 0228-441175 oder e-mail: anja.spickschen@web.de

LICHTBLICK



Der Lichtblick erscheint wöchentlich online im SPOHR VERLAG • Zechenweg 4 • 79111 Freiburg im Breisgau • Tel.: 0761 - 89 62 91 12; Fax: 0 76 1 - 89 62 91 13 • Website: <http://www.spohrverlag.de> • Die Redaktion befindet sich z. Zt. auf Zypern.

• Postadresse:

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,
31 B 25 Martiou
Cy-7560 Perivolia/Larnaca
Cyprus

• Telefon: 00357 - 24 42 25 49

• Mobil: 00357 - 99 27 15 07

• Skype aus deutschem Telefonnetz:

07626 - 345 330

• Skype Namen für skype-interne Nutzung:

salim.spohr/hagar.spohr

• e-Mail: salim@spoehrverlag

hagar@spoehrverlag

Jahres-Abo mit Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,-Euro • Bestellung über www.spoehrverlag.de

V.i.S.P.: Selim Spohr •